

Verknüpfung mit dem Bildungsplan

Die Erstellung des Stadtführers bietet optimale Verknüpfungspunkte mit dem Bildungsplan der Klasse sieben im Fach Deutsch:

Arbeitsbereich	Anwendung Stadtführer
<p>1) Sprechen</p> <p>Informieren: Bericht, Beschreibung, Referat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheidung sachlich/zweckgebunden – subjektiv ▪ Informationen sammeln, auswählen und ordnen ▪ freie Präsentation (Stichwörter), Visualisierungsmittel einsetzen ▪ elementare Kriterien der Beurteilung einer Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Arbeit müssen die Schülerinnen und Schüler unterscheiden, was subjektive Eindrücke sind und wie sie zweckgebunden arbeiten und Informationen sachlich wiedergeben. ▪ Die Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele müssen von den Schülerinnen und Schülern gesammelt, ausgewählt und geordnet werden. ▪ Die einzelnen Sehenswürdigkeiten /Ausflugsziele müssen vorgestellt werden. ▪ Die Schülerinnen und Schüler müssen die Sehenswürdigkeiten / Ausflugsziele nach der Präsentation beurteilen und Stellung nehmen. ▪ Zusammenhang zwischen Sprache, Kommunikationspartner /Adressat, Inhalt und Form erprobt, erkannt und angewendet
<p>Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktives Zuhören, Konzentration ▪ themenbezogene, klare, verständliche Stellungnahme ▪ Kritik aufgreifen und konstruktiv Kritik üben ▪ Gesprächsleitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn die Schülerinnen und Schüler die Sehenswürdigkeiten /Ausflugsziele vorstellen, muss aktiv zugehört werden, zudem müssen Stichpunkte notiert werden. ▪ Stadtführer ist für andere bestimmt, muss verständlich und nachvollziehbar sein ▪ In der Bewertungs- / Gruppenphase wichtig

Arbeitsbereich	Anwendung Stadtführer
<p>2) Schreiben Schreibkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Funktionen des Schreibens ▪ Texte nach inhaltlichen und formalen Vorgaben planen, schreiben und überarbeiten ▪ lesbar, formal angemessen ▪ Möglichkeiten der Textverarbeitung (PC) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion, wie schreibt man unterschiedlich ▪ In den verschiedenen Arbeitsphasen wird unterschiedlich geschrieben ▪ Alle Texte werden mit einem Textverarbeitungsprogramm verfasst.
<p>Informieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibung von Gegenständen, Vorgängen, Wegen, Orten, Personen, Bildern ▪ bewusster und kritischer Umgang mit einem Rechtschreibprogramm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die einzelnen Ziele werden genau beschrieben, es muss entschieden werden, was wichtig ist, was unwichtig. ▪ Die Schülerinnen und Schüler müssen ihre Texte mit dem Rechtschreibprogramm überprüfen, es schließen sich weitere Überarbeitungsphasen an, in denen sie lernen, dass die Programme ihre Grenzen haben.
<p>3) Lesen / Umgang mit Texten und Medien Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Meinungsbildung, Werbung und Unterhaltung nutzen ▪ elementare Formen der Nachrichten- und Informationsvermittlung in Rundfunk, Zeitung, Fernsehen und Internet, kritische Reflexion über deren Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Internet und die Broschüren der Touristinformation zur ersten Information ▪ Bearbeitung und Reflexion der erschienenen Berichte über den Stadtführer in der Zeitung, dem Internet, dem Fernsehen und Rundfunk